

Samstag, 27. Juli 2019, [Westerwälder Zeitung](#)

Top-Acht in Ulm? Keser und Wagner mit ähnlichen Zielen

Leichtathletik: LG Westerwald ist mit zwei Talenten bei DM vertreten

Region. Für die besten U 20-Leichtathleten hat es der Terminplan in diesen Tagen in sich. Stefan Volzer und Tim Eikermann, die beiden einzigen Deutschen, die in dieser Altersklasse in diesem Jahr über 110 Meter Hürden unter 14 Sekunden gelaufen sind, gingen vor einer Woche noch im schwedischen Borås bei der Europameisterschaft auf die Bahn, und schieben bei der deutschen Jugend-Meisterschaft am Wochenende in Ulm direkt den nächsten Höhepunkt hinterher.

Der Sindelfinger Volzer, bei der EM bis zur letzten Hürde auf Medaillenkurs gelegen und am Ende Fünfter, sowie der Leverkusener Eikermann führen die Meldeliste an, in der mit Joshua Wagner auch ein Westerwälder sehr weit vorne mitmischte. Der Niederahrer, in Weinheim vor zwei Monaten 14,29 Sekunden gelaufen, richtete seinen Formaufbau gezielt auf die DM aus und hofft heute ab 10 Uhr in den Vorläufen im wahrsten Sinne des Wortes die erste Hürde zu nehmen. Der weitere Zeitplan sieht für 12 Uhr das Halbfinale und 14.30 Uhr die Endläufe vor. „Joshua hat das Zeug dazu, sich für das Finale zu qualifizieren, was zugleich auch ein schöner Erfolg wäre. Wenn man Stefan Volzer und Tim Eikermann ausklammert, sind die Abstände sehr gering. Das macht die Entscheidung sehr interessant“, sagt Wagners Trainer Josef Franz.

Dass Felix Keser just auf großer Bühne bei der süddeutschen Meisterschaft in Koblenz im Juni seine persönliche Bestleistung von 1,99 Meter aufstellte, ist kein Zufall. „Felix ist ein Wettkampftyp“, weiß sein Vater und Trainer Jürgen Keser. Wenn es gilt, ist der 19-Jährige in der Lage noch eine Schippe draufzulegen. 1,98 Meter bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Saulheim und noch ein Zentimeter auf dem Oberwert her sind die aktuellen Beispiele. Das gibt Zuversicht für die deutsche Jugend-Meisterschaft am Wochenende im Ulmer Donaustadion. „Es ist Felix' erste DM. Wir müssen schauen, wie er zurechtkommt. Aber motiviert ist er auf jeden Fall und ich halte einen Sprung über zwei Meter durchaus für möglich“, blickt der Trainer auf die Entscheidung heute Abend gegen 18 Uhr voraus. Elf Athleten – unter anderem der U 18-Vize-Weltmeister von 2017 Chima Ihenetu vom SC Neubrandenburg – haben in der Altersklasse U 20 gemeldet, käme der Westerwälder unter die Top-Acht, so wäre das ein großer Erfolg.

René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.